

## Holz, Arno: Itzt/ bitte/ basst mahl Acht (1896)

- 1 Itzt/ bitte/ basst mahl Acht.
- 2 Itzt zupff ich euch ein Zötgen/
- 3 und hindter jedem Nötgen
- 4 stoßt an/ daß alles kracht!
  
- 5 Ich schländre so die Gracht.
- 6 Kaum schwänck ich ümb die Ekke/
- 7 gleich grüßt mich eine Kekke
- 8 in
  
- 9 Ich bränne wie ein Dacht.
- 10 Willstu mein Feuer löschen?
- 11 Sih/ hihr sind drey-zehn Gröschén/
- 12 versprich mir dihse Nacht!
  
- 13 Sie siht mich an und lacht.
- 14 For so vihl Silberlinge
- 15 dhat mancher manche Dinge/
- 16 ich dhu es schon for acht!
  
- 17 Worhin war ich gebracht?
- 18 Ein Lämpgen mit Gefunckel
- 19 verstreute kaum das Dunckel/
- 20 ihr Bett stund schon gemacht!
  
- 21 Sie war zu adorabel
- 22 vom Zeh biß zu dem Nabel
- 23 ohn alle jede Dracht!
  
- 24 Wir kniepten uns nicht sacht.
- 25 Sie musste sich mir borgen
- 26 des offtern biß zum Morgen
- 27 in ihrem Fehder-Schacht!

28    Printz  
29    Itzt sizz ich hihr im Luxen/  
30    den Fünwer zu verjuxen –  
31    wer hätte daß gedacht?

(Textopus: Itzt/ bitte/ basst mahl Acht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31248>)